

SC Weßling – SF Breitbrunn 2:0 (2:0)

Das erste Spiel nach der Winterpause gegen die SF Breitbrunn war für die Weßlinger einfacher als gedacht. Sicher beflügelt durch den frühen Führungstreffer war der Sieg vor allem nach dem 2:0 kurz vor der Pause nie wirklich in Gefahr. So konnten die Weßlinger den Abstand auf die ebenfalls siegreichen Pentenrieder und Stockdorfer konstant halten.

Das Spiel begann so wie vor der Party von Christian Thorenz in der Kabine gewünscht. Bereits in der 3. Minute war Toptorjäger Felix Hegetusch nach einem weiten Einwurf von Franz Dyrda auf und davon und vollstreckte mühelos zum wichtigen frühen 1:0 (3.). Im Anschluss flachte die Party weitestgehend ab, die besseren Chancen hatten aber weiterhin die Weßlinger. Breitbrunn konnte Torwart Flo Neuwirth nur durch vom starken Wind verblasenen Ecken gefährlich werden. Quasi mit dem Halbzeitpfiff dann doch noch ein Tor durch den SCW. Nach einem Foul an Clausi Brudnjak versenkte Ideengeber Filip Kriechenbauer den Freistoß von der Strafraumgrenze wunderschön zum 2:0 ins Kreuzeck (45.).

In der zweiten Halbzeit kam dann nur noch wenig von Breitbrunn, die es nun aber mit völlig übertriebener Härte versuchten und Glück hatten, dass sie nach einigen groben Fouls das Spiel noch zu elft beenden durften. Chancen gab es wenn dann für die Weßlinger durch Konter. Erst zielte Franz Dyrda mit einem satten Distanzschuss knapp daneben, dann scheiterte Felix Hegetusch, der allein vorm Tor den schon am Boden liegenden Torwart kläglich anschoss.

Durch die starke Abwehrleistung, vor allem von Libero Nando von Rebay, können die Weßlinger sich weiterhin berechnete Hoffnungen auf den Aufstieg machen.